

Amtliche Nachricht -
Zugestellt durch Post.at



MARKTGEMEINDE
Pöggstall
Das Meran des Waldviertels

Das Gemeinde-Journal

Mai 2010



Die Mandatare für die Gemeinderatsperiode 2010 - 2015

Aus dem Inhalt

Ergebnis GR-Wahl 2010
Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden"
Schanzreinigung
Hundetoiletten
Blüten- u. Skulpturenpfad & Blühendes NÖ

TC Happy Tennis
Hospiz Melk
Geschichtliches der Marktgemeinde Pöggstall
Hilfswerk Südliches Waldviertel - Pöggstall
Aktion LeBe



*Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!*

Ich möchte mich am Beginn meines Berichtes zu allererst sehr herzlich bei allen GemeindegängerInnen bedanken, die bei der Gemeinderatswahl am 14. März dieses Jahres von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und vor allem meinem Team und mir persönlich durch die Vielzahl an Vorzugsstimmen großes Vertrauen entgegengebracht haben. Ich sehe dieses sehr gute Ergebnis als ein Zeichen der Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre.

Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, auch zukünftig die anstehenden Aufgaben mit bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Außerdem möchte ich versichern, mich wie bisher für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde einzusetzen, so wie ich es in all der Zeit seit meinem Amtsantritt vor mehr als 11 Jahren unter Beweis stellen konnte.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich den neu gewählten Gemeinderäten für meine einstimmige Wiederwahl zum Bürgermeister sowie für die eindeutigen Wahlen der Vorstände mit Vizebürgermeisterin und Ausschussmitgliedern aussprechen. Den ausgeschiedenen Gemeinderäten danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit, für ihre Leistungen bzw. Verdienste in der abgelaufenen Periode und wünsche allen für die Zukunft alles Gute.

Eine Zusammenfassung des Gemeinderats-Wahlergebnisses sowie die Aufgaben- und Ressortverteilung im Gemeinderat können Sie dem Blattinneren entnehmen.

Mit der Neuwahl und Konstituierung des Gemeinderates ist somit die Voraussetzung für die nächsten fünf Jahre gemeinsamer Arbeit im Interesse und zum Wohle unserer Marktgemeinde gegeben.

Eines müssen wir leider in der momentanen Situation zur Kenntnis nehmen - die europaweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch nicht vor den Gemeinden unseres Landes Halt gemacht. Alle Kommunen haben ausnahmslos diese Auswirkungen sehr deutlich zu spüren bekommen. Denn aufgrund des sinkenden Steueraufkommens werden seitens des Bundes und der Länder die Bedarfszuweisungen an die Gemeinden drastisch gekürzt, was natürlich zur Folge hat, dass hinkünftig zusätzliche Investitionen kaum oder nur mehr sehr schwer möglich sein werden. Das bedeutet auf unsere Marktgemeinde bezogen nach derzeitigem Stand zum Vergleich des Jahres 2009 ein Minus an Bedarfsmitteln von ca. 400.000,- €. Es ist mit einer Ausgabensteigerung bei den Sozialleistungen / Spitalsfinanzierungen von derzeit 13 auf 20 Prozent zu rechnen (in etwa 200.000,- €), was logischerweise für uns den Spielraum für außerordentliche Vorhaben massiv einengen wird.

Trotz dieser sehr schwierigen Lage wird sich der Gemeinderat dieser Herausforderung natürlich zu stellen haben, und ich bin optimistisch, mit den gewählten Mandataren unserer Marktgemeinde in gemeinsamen Entscheidungen den richtigen Weg für eine zukünftige positive Weiterentwicklung gehen zu können.

Ihr

Bürgermeister

Ergebnis Gemeinderatswahl vom 14. März 2010 Vergleich Gemeinderatswahl 2005

<u>Sprengelbezeichnung</u>	<u>2010</u>	<u>%</u>	<u>2005</u>	<u>%</u>	<u>Differenz</u>
<u>Pöggstall – Ort</u>					
ÖVP	542	71,98	467	60,41	11,56%
SPÖ	167	22,18	265	34,28	- 12,10%
Gemeinsam Leben	44	5,84	41	5,30	0,54%
<u>Neukirchen</u>					
ÖVP	181	34,61	120	27,71	6,89%
SPÖ	43	8,22	52	12,01	- 3,79%
Gemeinsam Leben	299	57,17	261	60,28	- 3,11%
<u>Würnsdorf</u>					
ÖVP	263	64,30	196	58,86	5,44%
SPÖ	136	33,25	136	40,84	- 7,59%
Gemeinsam Leben	10	2,44	1	0,30	2,14%
<u>Pöggstall- Umgebung</u>					
ÖVP	292	81,79	263	80,92	0,87%
SPÖ	48	13,45	54	16,62	- 3,17%
Gemeinsam Leben	17	4,76	8	2,46	2,30%
<u>Gesamtergebnis</u>					
ÖVP	1278	62,59	1046	56,12	6,47%
SPÖ	394	19,29	507	27,20	- 7,90%
Gemeinsam Leben	370	18,12	311	16,68	1,43%

Mandatsverteilung

<u>Periode</u>	<u>ÖVP</u>	<u>SPÖ</u>	<u>Gemeinsam Leben</u>
2010 - 2015	13	4	4
2005 - 2010	12	6	3

Was - wann - wo? - Teil 1

3. - 5. Juni	Heuriger der FF-Pöggstall	FF Haus Pöggstall
3. - 6. Juni	Künstlerfest (täglich von 10.00 - 18.00 Uhr)	Glaseratelier Faffelberger
6. Juni	Fußwallfahrt nach Maria Taferl (7.00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Pöggstall)	
6. Juni	Blutspendeaktion (9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr)	RK-Zentrale Pöggstall
18. Juni	Sonnwendfeuer Pöggstall ab 19.30 Uhr (bei Schlechtwetter am 19. Juni)	Wasserreservoir Pöggstall
19. Juni	Sonnwendfeuer Würnsdorf ab 20.00 Uhr	Dorfplatz Würnsdorf
24. Juni	Sonnwendfeuer Arndorf ab 20.00 Uhr	Arndorf
25. Juni	Schlosskonzert des Musikvereines Pöggstall - 20.00 Uhr	Arkadenhof Schloss Pöggstall

Die neuen Gemeindemandatäre

Gemeindevorstand

Bgm.	Gillinger Johann	Pöggstall	ÖVP
Vzbgm.	Straßhofer Margit	Pöggstall	ÖVP
GGR	Pemmer Herta	Auhof	ÖVP
GGR	Röster Gottfried	Würnsdorf	ÖVP
GGR	Weissensteiner Ing. Gerhard	Muckendorf	ÖVP
GGR	Prammer Friedrich	Würnsdorf	SPÖ
GGR	Eder DI Anton	Landstetten	Gemeinsam Leben

Gemeinderäte

GR	Wagner Josef	Weinling	ÖVP
GR	Faffelberger Mag. Margit	Pöggstall	ÖVP
GR	Moser Johannes	Brennhof	ÖVP
GR	Reutner Ing. Friedrich	Würnsdorf	ÖVP
GR	Hahn Helmut	Pömmerstall	ÖVP
GR	Zirnwald Alois	Aschelberg	ÖVP
GR	Reiterer Josef	Pöggstall	ÖVP
GR	Groißböck Peter	Pöggstall	ÖVP
GR	Krischker Ernst	Pöggstall	SPÖ
GR	Kaminger Günter	Am Teich	SPÖ
GR	Auer Günter	Pöggstall	SPÖ
GR	Simoner Johannes	Gottsberg	Gemeinsam Leben
GR	Schauer Johann	Oberbierbaum	Gemeinsam Leben
GR	Moser Josef	Arndorf	Gemeinsam Leben

Freibad Pöggstall

Sofern es das Wetter erlaubt, wird das Mandlgupfbad zu Fronleichnam - 3. Juni geöffnet.



Voravisio - **VERANO ROCKFEST** im Schloss Pöggstall - 17. Juli 2010

Ein Rockfest der Superlative, bei dem grandiose Musiker aus der Region das Schloss zum Kochen bringen.



Gratulation an Fa. Markus Bayer GmbH

Vertreter der Marktgemeinde Pöggstall, der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel, der WK-Melk und viele weitere Ehrengäste gratulierten Anfang Mai Herrn Markus Bayer mit Team anlässlich der Eröffnung zum gelungenen Um- u. Zubau des Geschäftslokales im Ortszentrum. Die Segnung des Betriebsgebäudes nahm Pfarrer Franz Schaupp vor.

Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel geschäftlichen Erfolg und zufriedene Kunden!



Zum 80. Geburtstag

Schachenhofer Josefa, Weißpyhra
Pruckner Hedwig, Pöggstall
Mücke Paula, Pöggstall
Zwettler Franz, Pöggstall
Hölmüller Maria, Loibersdorf
Blauensteiner Franz, Bergern bei Pö.
Laher Anna, Würnsdorf
Röster Johann, Würnsdorf
Reiterer Josef, Pöggstall
Aigner Franz, Mürfelndorf

Zum 85. Geburtstag

Skala Ernst, Gerersdorf
Reiter Ernst, Pöggstall
VetR Dr. Faffelberger Othmar, Pöggstall
Brunner Franz, Pömmersdorf
Mitmasser Pauline, Bruck am Ostrong
Gruber Josef, Grub bei Aschelberg

Zum 90. Geburtstag

Höchtl Aloisia, Arndorf
Ertl Leopoldine, Bergern bei Pö.
Jungwirth Alois, Pöggstall

Zur Goldenen Hochzeit

Hölmüller Herta & Hermann, Pöggstall
Kloimwieder Josefine & Leopold, Loibersdorf
Mag. Gmach Elisabeth & Mag. Gmach Folkher, Pöggstall

Zur Diamantenen Hochzeit

Blauensteiner Leopoldine & Franz, Bergern bei Pö.

*Die Vertreter der Marktgemeinde Pöggstall
gratulieren herzlich, wünschen alles Gute
und vor allem viel Gesundheit für die
nächsten Lebensjahre!*

Geburten in der Marktgemeinde Pöggstall



Wandl Jonas

Grub bei Aschelberg 4, 04.01.2010

Häusler Hanna Maria

Prinzelndorf 8, 02.02.2010

Appenauer Sophia Maria

Gottsberg 6, 26.02.2010

Stegmaier Katharina Isabella

Pöggstall, Postfeldstr. 7, 09.03.2010

Foramitti Matteo

Pöggstall, Sparkassenstr.18, 10.03.2010

Kammleitner Carina

Zöbring 2, 12.03.2010

Furtlehner Maria

Zöbring 17, 22.03.2010

**Die Marktgemeinde Pöggstall
gratuliert herzlich!**

**Caritas
Tagesmütter**

Wir vergrößern
unser Team
und suchen
Tagesmütter/väter
und
Mobile Mamis/Mobile Väter



**CARITAS TAGESMÜTTER
Regionallbetreuung
Melk/Lilienfeld/Pielachtal**

Ihre Ansprechpartnerin:
Hermine Mayr
M 0676/83844674
tamue.mayr@stpoelten.caritas.at
www.tagesmuetter.caritas-stpoelten.at

Wir freuen  uns über Ihr Interesse!

**Seminar
"Rauchfrei in fünf
Stunden"
in Winklarn**

Die "Plattform rauchfreie
Gemeinde" bietet am
Samstag, dem 19. Juni
um 10.00 Uhr
im Gh. Ortmayr,
Schaffensfeld 1 in Winklarn
ein Seminar
"Rauchfrei in 5 Stunden -
ohne Entzugerscheinungen
oder Gewichtsprobleme".

Seminarleitung:
Hr. Alois Anichhofer

Das Seminar ist für alle
Jugendlichen
(bis zum 18. Lebensjahr),
für werdende u. stillende
Mütter kostenlos.

Anmeldung, weitere Termine
und Info unter:
Tel. 0800-62 94 935 kostenfrei



Schanzreinigung



Am 17. April wurden bei der diesjährigen Schanzreinigung der Weg um den Hochschanzl renoviert, die Geländer zur Gänze ausgetauscht, sowie die Tischplatte im Pavillon erneuert. Weiters wurde sämtlicher Müll am Schanzl entfernt.

Mitglieder der Vereine-Verschönerungsverein Pöggstall, Landjugend Pöggstall und SPÖ Verein Pöggstall - Würnsdorf waren mit aktiv.

Foto v.l.n.r.: Buxbaum Andreas, Prammer Friedrich, Krischker Ernst, Grossinger Gottfried, Kreuzer Andreas, Hackl Hannes, Höllmüller Markus, Mitmasser Stefan, Höllmüller Stefan, Hintersteiner Hannes
nicht im Bild: Höllmüller Johannes, Hobel Gregor, Hintersteiner Sara, Krischker Simone

Hundetoiletten



Vom Verschönerungsverein Pöggstall wurden zwei Hundetoiletten angekauft. Diese wurden beim Zugang zum Schanzl bzw. in Richtung St. Anna Kirche angebracht.

Liebe Hundehalter,
bitte nehmen Sie Rücksicht, und benutzen Sie diese Beutel zur Beseitigung des Hundekotes, damit unsere Wege und Straßen für alle Mitmenschen problemlos zu bewandern sind.

Foto v.l.n.r.: Reithner Alois, Hintersteiner Hannes, Mag. Faffelberger Margit, Krischker Ernst, Beyerl Josef und Hund Sandy

Blüten- u. Skulpturenpfad - Blühendes NÖ



Am 23. April 2010 eröffnete Bgm. Johann Gillinger den **Blüten- u. Skulpturenpfad**, der ab sofort für jedermann zu bewundern und zu bewandern ist. Dieser Pfad bietet den Besuchern von Pöggstall die Möglichkeit, Pöggstall dort zu entdecken, wo sonst ausschließlich Einheimische unterwegs sind. Im Vorjahr wurden diverse Beete anlässlich des Volksmusikfestivals mit "aufOHRchen-Stelen" geschmückt. Diese Flächen sollen auch weiterhin mit Werken unserer heimischen Künstler verschönert werden.

Anlässlich der diesjährigen Aktion "**Blühendes NÖ**" werden die Orte Dietsam mit Neu-Dietsam und Loibersdorf angemeldet. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den Bewohnern für das Mitmachen und die Mühe, mit schönem und gepflegtem Blumenschmuck an den Häusern die Jury zu beeindrucken und zu begeistern.

Sommer am Tennisplatz Pöggstall

„Da ist was los am Tennisplatz!“



Endlich ist es wieder so weit – die warme Jahreszeit beginnt, und die ersten Sonnenstrahlen locken auch die Tennisspieler wieder auf die Freiplätze. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Tennisplatz vorbeizuschauen.

Besonders wollen wir darauf hinweisen, dass unser beliebtes Tenniscamp heuer in der zweiten Ferienwoche (12. bis 16. Juli) stattfindet.



Unsere neuen Angebote für die Jugend

tennis **SMALL**

Freies Tennisspielen auf den Plätzen des Tennisclubs in der gesamten Sommersaison

+ 4 Schnuppertrainings Freitag Nachmittag mit Trainern des Tennisclubs

€ 30,-

tennis **MEDIUM**

wie Tennis Small

+ jeden Freitag eine Stunde Training mit Trainern des Tennisclubs in Kleingruppen

€ 80,-*

tennis **LARGE**

wie Tennis Medium

+ jeden Donnerstag eine Stunde Training mit einem staatlich geprüften Tennistrainer

€ 110,-*

*Geschwister Rabatt: – €10,- je Kind
Alle Preise enthalten den Mitgliedsbeitrag von €30,-

Sonstige Termine Sommer 2010

Mai, Juni	Tennismeisterschaft gegen andere Vereine	12. bis 16. Juli	Tenniscamp
5. bis 9. Juli	Tenniskurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschritten)	17. August	Tennismarathon (20 Stunden Tennis)
10. Juli	Tennis-Ferienspiel mit dem Roten Kreuz	3.+ 5. September	Clubmeisterschaften Jugend (Einzel und Doppel)

Alle Angebote, Termine und Informationen für den Pöggstaller Tennish Nachwuchs, aber auch sonstige Infos finden Sie außerdem auf der Homepage des Tennisclubs: www.tc-poeggstall.com



TROTZDEM

Wenn ein Mensch schwer krank ist und es spürbar wird, dass der Lebensweg begrenzt ist, verändert sich viel im Alltag der Betroffenen, der Angehörigen und Freunde. Dinge, die bisher wichtig waren, verlieren vielleicht an Bedeutung. Möglicherweise tauchen ungelöste bisher nicht bedachte Themen auf. Zeit bekommt einen völlig neuen Stellenwert.

Das Motto im Verein Hospiz Melk - „Lebensbegleitung bis zum Tod“ – ist ein wegweisendes Motto für die Hospizarbeit. Egal, ob in der mobilen Begleitung von Patienten, die zu Hause leben oder in der Betreuung von schwer kranken Menschen im stationären Hospiz - in erster Linie geht es um das **Leben**. Das Wort „TROTZDEM“ hat einen ganz besonderen Stellenwert und ist Impulsgeber für unsere Mitarbeiter/-innen. Sie geben diesem TROTZDEM ein Gesicht und Gestaltungskraft.

Der Verein Hospiz Melk bemüht sich bereits seit vielen Jahren darum schwer kranke Menschen auf ihrem letzten Stück des Lebensweges gut zu begleiten. Auch durch die Unterstützung von unseren speziell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ist noch vieles möglich, was Freude und Lebensqualität bringen kann. Kleinigkeiten können zu Quellen der Kraft werden. Unser Ziel ist es trotz Krankheit die Lebensqualität zu steigern.

Wir sind sehr froh, dass wir immer mehr betroffenen Menschen Hospizbegleitung anbieten können. Darum werden zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht. Menschen aller Altersstufen sind herzlich willkommen um sich unserem Verein anzuschließen. Jeder von uns hat ein ganz besonderes Talent, das zum Geschenk für einen schwer kranken Mitmenschen werden kann.

Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.
(C. Saunders)

Für jene, die den Tod eines geliebten Menschen betrauern, bietet der Verein Hospiz Melk die Möglichkeit der **Trauerbegleitung** an. Jeden **zweiten Dienstag im Monat** (von Sep. bis Juni) um **19.00 Uhr** lädt der Verein zu einem Treffen im Seminarraum des Landespflegeheimes Melk (3390 Melk, Dorfnerstraße 34) ein. Die Gruppe wird von Frau Johanna Eder geleitet, die bereits jahrelange Erfahrung in Trauerbegleitung hat. Zusätzlich wird wöchentlich eine **telefonische Beratung** angeboten. Frau Eder ist jeden Dienstag von 19 - 20 Uhr unter der Telefonnummer: 0676/7 393 493 erreichbar.

Für **verwaiste Eltern** gibt es eigene Treffen, die jeweils am **dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** stattfinden. Begleitet wird diese Gruppe von Frau Karin Honl.

Ein **Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige** findet jeden **zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr** statt.

Alle Angebote sind für die Teilnehmer/innen kostenlos. Für Auskünfte steht das Koordinationsteam an Wochentagen von 9.00 - 13.00 Uhr im Hospiz Melk, Dorfnerstraße 36 unter Tel.: 02752/52 680-730 613 zur Verfügung.

Sonja Thalinger
Koordination

Was - wann - wo? - Teil 2

4. Juli	Kirtag "Hl. Petrus u. Paulus" - ganztägig	Würnsdorf
4. Juli	Backhenderlessen - mittags	Gh. Groß, Würnsdorf
9. - 10. Juli	Eine Nacht im Schloss - Fr 14.00 Uhr - Sa 14.00 Uhr)	Schloss Pöggstall
	Eine Veranstaltung für Kinder - nähere Infos Gemeindeamt Pöggstall (02758/2383) oder Hilfswerk Pöggstall (02758/3543)	
9. - 11. Juli	Heuriger des SC Pöggstall Jägerbau	Sportanlage Pöggstall

Beiträge zur Geschichte der Marktgemeinde Pöggstall (6)

Die ehemalige Gemeinde Aschelberg (Fortsetzung)

An der Straße von Grub nach Annagschmais befindet sich ein Bildbaum mit einer Abbildung des Gnadenbildes von Maria Taferl, ein typisches Beispiel für ein religiöses Denkmal an einem Wallfahrtsweg. Es markiert einen alten Wallfahrtsweg von Martinsberg nach Maria Taferl und stimmt - durch das dortige Kultbild – bereits auf den Wallfahrtsort ein.

Ein weiteres religiöses Kleindenkmal befindet sich nördlich von Annagschmais. Die kleine gemauerte Kapelle wurde um 1900 errichtet und zuletzt 1982 renoviert. An dieser Stelle befand sich bereits im 18. Jahrhundert ein Holzkreuz.



Kreuzstöckl in Annagschmais



Kreuzstöckl bei der Brennmühle

Westlich von Annagschmais befindet sich das **Hölltal**. Die „Teufelswand“ und die vom wild schäumenden Wasser des Weitenbaches in jahrtausendelanger Arbeit ausgewaschenen „Teufelskessel“ waren Anlass für die Entstehung verschiedener Sagen. Der Weitenbach, der hier die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aschelberg und Weinling bildet, wurde bereits von der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts bis 1870 zum Holzschwemmen genützt. Zur Erhöhung der Wassermenge bzw. des Druckes für den Schwemmvorgang wurde das „Maismühlbachl“ (heute: Thumlinger Bach) in der „Josephi-Klause“ aufgestaut. Diese Klause befand sich knapp oberhalb der Einmündung des Bächleins in den Weitenbach, unweit der Abzweigung der Straße nach Weinling. Außerdem diente das Wasser des Weitenbaches zum Antrieb von Mühlen und Sägewerken. In der Karte der Josephinischen Landesaufnahme (1764-87) sind im Hölltal unterhalb der **Brennmühle** immerhin vier Sägen eingezeichnet.

Die **Gmainhofmühle** (um 1770 „Gmain Mühle“, um 1820 Gmainhof bzw. Gemeinhof) war ursprünglich wohl ein Hof am südwestlichen Rand der Ried „In der Gmain“, einem Gebiet nordwestlich von Annagschmais. Unter „Gmain“ verstand man ursprünglich einen Gemeindeanteil, einen gemeinschaftlichen Besitz. 1548 gehörte ein „Gehülz“ (Wald) „in der Gmain“ zur Herrschaft Pöggstall, war damals aber der Gemeinde Pöggstall überlassen. Das dem hl. Christophorus geweihte Kreuzstöckl bei der Gmainhofmühle wurde um 1909 errichtet und hatte ursprünglich einen runden Giebel. 1999 wurde der kapellenartige Breitpfeiler neu gestaltet und im Jahr darauf von Pfarrer Franz Schaupp gesegnet.



Kreuzstöckl bei der Gmainhofmühle

Gmainhofmühle und Brennmühle sowie die östlich des Weitenbaches gelegenen Häuser von Hölltal gehören zur Pfarre Martinsberg, die Häuser westlich des Weitenbaches zur Pfarre Laimbach.

Aschelberg

Aschelberg befindet sich nördlich von Pöggstall am Rande eines Hochplateaus (Seehöhe 772 m). Die Siedlung besteht aus zwei Häusergruppen (Unter- und Oberaschelberg) und einem nördlich davon, noch höher gelegenen Forsthaus sowie dem ehemaligen Meierhof.

1299 hatte das Stift Kremsmünster drei Güter in „*Aesschraeinsperg*“. Der Name bedeutet „Berg, der nach einem Mann mit dem Namen Aesschrein benannt ist“.

1352 verkaufte Aychel der Pusschinger seinem Bruder Georg u. a. einen Zehent zu „*Aeschleinsperg*“, den er von den Maissauern als Lehen hatte. 1398 verkauften Alber und Arnold die Fritzenstorfer dem Weynold dem Schaffer zu Pöggstall u. a. Zehente „*datz den dreyn Eschleinsperig*“, die ebenfalls Lehen von den Maissauern waren. Um diese Zeit erhielt die St.-Anna-Kapelle in Pöggstall Zehente von „*Aeschlperig*“ zu einer ewigen Messe und einem Jahrtag. Um 1400 verließen die Maissauer Zehente an Heinrich Klauban und an Arnold und Pernold von Fritzelsdorf.

Aschelberg gehörte zur Herrschaft Pöggstall. 1510 leisteten die Untertanen von „*Aschleinsperg*“ bzw. „*Eschleinsperg*“ Pfennigdienst und andere Dienste zur Herrschaft Rogendorf in Pöggstall. 1548 musste das „*Amt Äschlperg*“ 5 tl. 5 B 13 d „behausten und Burgrechtsdienst“ sowie 3 Hennen und 8 Metzen Hafer abliefern.

Um 1590 hatten die Rogendorfer im ausgedehnten „*Aschenberger Amt*“ 51 untertänige Häuser in 11 Ortschaften. 1628 war der Amtsbereich bereits stark vermindert und umfasste nur mehr die Orte Sading, Annagschmais, Grub und Aschelberg.

Die Herrschaft Pöggstall hatte in Aschelberg einen Meierhof. In den Pöggstaller Kirchenbüchern wurden die Meier (Bewirtschafter des Meierhofs) Hanns Böheimb (1635) und Philipp Zandt (1743) vermerkt. Joann Andre Knoll war herrschaftlicher Jäger von Aschelberg (1745), Joannes Stübel war Amtmann zu Aschelberg (1742).

Um 1780 ging die Ortsobrigkeit an die Herrschaft Gutenbrunn über. Oberaschelberg und Unteraschelberg bestanden damals aus je 5 Häusern, die ihren Zehent zur Gänze an die Herrschaft Gutenbrunn abliefern mussten. Der Meierhof, in dessen Stall 40 Stück Hornvieh standen, und die dazugehörigen Gründe wurden vom Meier und seiner Frau, drei Viehmägden, vier Ochsenknechten und einem Viehhirten bewirtschaftet. Außerdem mussten die Untertanen des Amtes Aschelberg eine bestimmte Anzahl von Tagen „mit dem Zug“ und „mit der Hand“ roboten. Das Jägerhaus, ein eingeschößiger Bau mit abgewalmtem, gestuftem Dach wurde um 1780 von Joseph von Fürnberg errichtet und weist eine Ähnlichkeit mit den – ebenfalls von Fürnberg errichteten – Schlössern Luberegg und Gutenbrunn auf.



Pfarrlich gehörte Aschelberg früher zur Pfarre Martinsberg, welche nach der Reformationszeit zur Pfarre Pöggstall gezogen und von hier aus als „*Filiale*“ betreut wurde. Bei der Wiedererrichtung der Pfarre Martinsberg (1785) kam Aschelberg zur Pfarre Pöggstall.

1908/09 erbaute die Gemeinde Aschelberg auf Gemeindegrund eine von Ing. Rudolf Pichler in neugotischem Stil geplante Kapelle. Am 29. Mai 1910 wurden die Kapelle, der aus Gröden stammende Altar mit einer Statue des hl. Ägidius, der Kreuzweg und eine von den Eheleuten Kern gewidmete Glocke (159

kg, gegossen von Fa. Grassmayr, Innsbruck) vom Ortpfarrer Karl Kramler unter Assistenz des Aushilfspriesters Gregor Rosenkranz und der Nachbarpfarrer Jakob Altrichter aus Ottenschlag, Paul Sielipp aus Kirschschatz und Anton Linauer aus Laimbach feierlich geweiht. Mit bischöflicher Erlaubnis aus dem Jahr 1910 durfte in der Kapelle an Wochentagen die hl. Messe gelesen werden, was jeweils am 1. September, dem Ägidi-Tag, geschah. Dazu musste der Priester mit Mesner und Utensilien von den Aschelbergern per Wagen geholt werden.

Leider musste die erste Glocke bereits am 22. Mai 1917 für Kriegszwecke abgeliefert werden. 1925 wurde eine neue, 185 kg schwere Glocke angeschafft, welche am 20. September von Pfarrer Franz Ziegler unter Assistenz von Pfarrer Sielipp aus Martinsberg geweiht wurde. Fortsetzung folgt!

Hilfswerk Südliches Waldviertel
3650 Pöggstall, Untere Hauptstr. 9



I
N
F
O
S

H
I
L
F
S
W
E
R
K

Kinder, Jugend & Familie

- Ø **Tagesmütter:** Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Ø **Nachhilfe:** Gezielte Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests
- Ø **Lernbegleitung:** Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- Ø **Spielegruppe:** Für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Wenn Sie Interesse am Beruf „Tagesmutter“ haben, als Jugendhelfer in der Lernbegleitung oder Nachhilfe arbeiten wollen, oder für Ihr Kind einen Betreuungsplatz oder Lernhilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin Ernestine Bürg unter der Tel.Nr. 02758 / 3543.

Von 9. bis 10.7.2010 findet wieder die „Nacht im Schloss“ Pöggstall für Kinder von 6 bis 11 Jahren statt. Die Anmeldung ist bei der Gemeinde oder beim Hilfswerk Pöggstall möglich.

Hilfe und Pflege daheim

Wir unterstützen Sie in den eigenen vier Wänden

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- Ø **Betreuung und Pflege**
in den eigenen vier Wänden durch
Dipl. Gesunden- und Krankenpflegerinnen,
Pflegehelferinnen und Heimehelferinnen
- Ø **Notruftelefon** – Sicherheit rund um die Uhr
- Ø **Essen auf Rädern** Menüservice
- Ø Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden
und Sicherheit (z.B. Hautpflege- und reinigung,
Pflegebehelfe und Nahrungsergänzungen)
- Ø Vermittlung von 24-Stunden Betreuung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach zusätzlichen Mitarbeitern in der Heimhilfe. Wir bieten eine interessante Tätigkeit im Rahmen eines professionellen Pflegeteams, Anstellung im Teilzeitverhältnis, Beschäftigung in der Nähe des Wohnortes und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Betriebsleitung Gerlinde Auferbauer
Einsatzplanung Ingrid Harrer
Tel.Nr. 02758 / 3116
Büro: MO bis FR 8-12 Uhr

Wir danken allen Kunden für ihr Vertrauen, den Unterstützern für die Mithilfe & den Mitarbeitern u. Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die Zuverlässigkeit!

Zeit ist das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann.

Wollen auch Sie einem anderen Menschen ein Stück Ihrer Zeit schenken?



„ZEIT SCHENKEN“



DAS HILFSWERK PÖGGSTALL SUCHT IN IHRER GEMEINDE EHRENAMTLICHE:

Besuchen Sie ältere Menschen zuhause und verbringen Sie schöne gemeinsame Stunden

Begleiten Sie Familien Ihrer Region und greifen Sie Ihnen im Alltag unter die Arme: Durch gemeinsame Unternehmungen mit den Kindern, Begleitung bei Behördenwegen & vieles mehr.

Machen Sie mit und rufen Sie uns unter **02758/31 16** an – wir freuen uns auf Sie!



Der Kneippverein Pöggstall unterstützt das Land NÖ bei der **Aktion LeBe** (Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren).

Es werden einmal pro Woche insgesamt 8 kostenfreie Einheiten mit den junggebliebenen Senioren abgehalten. Freude und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Mit großem Anklang u. Begeisterung wird die Aktion angenommen, und der Kneippverein mit den Trainerinnen Andrea Gehert u. Heidi Mücke freut sich, dass ca. 35 Senioren daran teilnehmen. Auch in Weiten und St. Oswald wird das Projekt sehr gut angenommen.



Wohnen in PÖGGSTALL

In 3650 Pöggstall, an der Unteren Hauptstraße errichtet die Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgenossenschaft ALPENLAND eine Wohnhausanlage, bestehend aus 7 Wohneinheiten, gefördert mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung, nach dem Fördermodell MH-NEU. Die Planung des Niedrigenergiehauses entstammt der erfahrenen Feder des Herrn Arch. Dipl. Ing. Millbacher Ziviltechniker GesmbH, 3512 Mauternbach.



Die 7 Wohnungen, welche über 55,52 m² bis zu 80 m² Wohnfläche verfügen, sind „barrierefrei“ ausgestattet, das heißt der Sanitärbereich, sowie die Türbreiten und Durchgangflächen sind nach dieser Richtlinie ausgeführt. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse mit Eigengarten und PKW-Stellplatz.

Lichtdurchflutete Raumgestaltung und moderne Technik, wie zum Beispiel eine kontrollierte Wohnraumlüftung sind Standard. Die Versorgung mit Wärme und Warmwasser ist durch das örtliche Fernwärmenetz gesichert.

Bezug der Wohnungen ist mit Frühjahr / Sommer 2010 möglich.

Finanzierungsbeispiel:

für 55,52 m² WFL, 5,8 m² Terrasse, 106 m² Garten, PKW-Stellplatz:

Eigenmittel ab € 3.008,- mtl. € 635,- inkl. Betriebskostenaconto

Bsp.: Wohnzuschuss:

1 Person / mtl. Nettoeinkommen € 1.000,-

mtl. nur € 460,- inkl. Betriebskostenaconto

TAG der offenen TÜR

Samstag, 19. Juni 2010

Beginn: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Alpenland Wohnungsberatung
02742 / 204 DW 249 - 252 oder 0810/ 820 204
www.alpenland.ag